

Kolloquium zur neueren Geschichte

SS 2004

- 21.04.04** Prof. Dr. Franz Josef Brüggemeier, Freiburg i.Br.:
Endlich so wie überall? Deutschland und die Fußballweltmeisterschaft 1954
- 28.04.04** Manuela Sissakis, M.A., Berlin :
Kriegsfinanzierung und Wachstum des (Finanz)Staates in der Frühen Neuzeit – Braunschweig-Wolfenbüttel als Beispiel (1514-1568)
- 05.05.04** Prof. Dr. Silke Wenk, Oldenburg:
Visuelle Politik zwischen 11. September und Irakkrieg
- 19.05.04** Lars Klein, M.A., Berlin:
One hand tied behind their back – Kriegsberichterstattung nach Vietnam
- 26.05.04** Britt Schlehahn, M.A., Leipzig:
Auf der Reservebank: Die Architektur von Arbeitsämtern im deutschsprachigen Raum von 1894 bis zur Gegenwart
- 09.06.04** Dr. Anja Zimmermann, Hamburg:
Hände – Künstler, Wissenschaftler und Medium in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts
- 16.06.04** Dr. Wiebke Kolbe, Bielefeld:
"Wenn der Vater mit dem Sohne...". Familienurlaub an der See im Kaiserreich und in der Weimarer Republik
- 23.06.04** Dr. Alaric Searle, München:
Nutzen und Grenzen der Selbstzeugnisse in einer Gruppenbiographie: Wehrmachtsgeneräle in der westdeutschen Nachkriegszeit als Fallbeispiel
- 30.06.04** Stefanie Georgi, Wolfenbüttel:
Zwischen Kontinuität und Umbruch. Die bayerischen Militärreformen unter Max I. Joseph (1799-1825)
- 07.07.04** Dr. Andreas Fickers, Utrecht/Niederlande:
Fernsehen als konservative Medienrevolution? Versuch einer vergleichenden europäischen Mediengeschichte
- 14.07.04** Andreas Steinsieck, M.A., Braunschweig:
"'Lüge' und 'englischer Kriegsbericht' sind in Zukunft synonym". Die deutsche Presse und der Burenkrieg

Das Kolloquium findet mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr, im Seminarraum der Bibliothek des Historischen Seminars statt (Altgebäude, Eingang Schleinitzstr. 20)

Die Vorträge sind öffentlich, Gasthörer/innen sind willkommen.